

Das Flüstern der Feigenbäume – Elif Shafak

Eine schöne Geschichte! Sie zeigt, wie Liebe auch unter misslichen Umständen – hier die Teilung Zyperns – nicht auf verlorenem Posten steht. Ueber die Stimme des immer wieder erklärenden, kommentierenden Feigenbaums erfährt man manch Interessantes aus der Biologie und der Geschichte dieser Insel.



von
Hans Lenzi

‘Ein einfühlsamer Roman über das zerrissene Zypern und seine Bewohner mit ihren Wunden und Narben. Das Flüstern der Feigenbäume lehrt uns, dass Zerrissenheit nur durch Liebe geheilt werden kann.’ So beschreibt Bernhard Schlink, selber bekannter Autor, das vorliegende Werk. Darum geht’s: Die jungen Liebenden Defne und Kostas dürfen sich nur heimlich treffen – sie ist Türkin, er Grieche, es herrscht Bürgerkrieg auf Zypern. Als sie durch die Unruhen getrennt werden, ahnen sie nicht, dass sie Jahre später wieder vereint werden. In einem neuen Leben, auf einer neuen Insel. Die Booker-Prize-nominierte Autorin Elif Shafak verwebt die Vergangenheit mit der Gegenwart und erzählt in diesem tiefeschürfenden und zarten Roman über Zugehörigkeit und Identität, Schmerz und Hoffnung.

Über die Autorin

Elif Shafak, in Straßburg geboren, gehört zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen der Gegenwart. Ihre Werke wurden in mehr als fünfzig Sprachen übersetzt. Die preisgekrönte Autorin zahlreicher Romane, schreibt auf Türkisch und Englisch. Mit ‘Unerhörte Stimmen’ (2019) stand sie auf der Shortlist des Booker Prize. Ihre Artikel und Auftritte machten sie zum viel beachteten Sprachrohr für Gleichberechtigung und freiheitliche Werte zunächst in der Türkei, später in ganz Europa. Elif Shafak lebt in London.

Verlag Kein und Aber